„Halde Pluto“

Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Kies/Schotter, Asphalt, moderate Steigungen
Rollatoreignung	:	Nein
Rastmöglichkeiten	:	Zwei Bänke auf dem Zuweg zur Halde gesehen
Notfalltafeln	:	Keine gesehen, vor allem morgens ist die Halde ziemlich verlassen

Im Herner Stadtteil Wanne-Eickel liegt die Halde Pluto, eine ehemalige Bergehalde der ehemaligen Zeche Pluto. Die Halde ist heute ein Naturschutzgebiet und im Privatbesitz, aber man darf die Halde gem. der Infotafel am Anfang betreten, wenn man die Hinweise zum Naturschutz beachtet.

Offizielle Parkplätze gibt es nicht, aber die Thiesstraße ist vor der Eisenbahnbrücke dauerhaft gesperrt worden und, solange man keinen LKW fährt, kann man dort am Straßenrand parken. Von dort ist auch der imposante Doppelbock über einen der ehemaligen Schächte zu sehen und auf den muss man auch zulaufen. Von dort ist der Weg zur Halde beschildert. Die Halde ist zweigeteilt und wird durch einen Fußweg durchschnitten. Im Grunde kann man auf den rechten Gipfel klettern um dort die schöne Fernsicht von einer Aussichtsplattform zu genießen und den linken Gipfel kann man umlaufen bzw. auch partiell überqueren. Das ganze Gebiet ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen und um die Halde herum sind acht kleine Weiher angelegt worden, in denen früh morgens Frösche ihr Konzert geben um dann Fischreihern als Frühstück zur Verfügung stehen zu können. Von denen gab es einige, als ich die Halde besucht habe, genauso wie Kaninchen. Nach der Umrundung der Halde bin ich dann aber auch noch neugierig geworden und bin auf dem offiziellen Weg auf die Halde geklettert. Oben konnte ich dann ein weitläufiges Abraumfeld sehen, das sich mit der noch niedrigen Vegetation die Halde teilt. Alles in allem liegt die Halde trotz Stadtlage sehr, sehr ruhig, wird im Laufe des späteren Tages aber als Naherholungsgebiet und leider auch als Hundetoilette genutzt, so dass ich, wie immer den Besuch zum Sonnenaufgang empfehle.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.